

Motorräder fünf Prozent im Plus

Der Motorradmarkt in Deutschland hat das erste Halbjahr mit einem Zulassungsplus von fünf Prozent abgeschlossen. Mit 96 066 motorisierten Zwei- und Dreirädern über 50 Kubikzentimeter Hubraum wurden seit Januar rund 5500 Fahrzeuge mehr verkauft als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Der Juni war nach Angaben des Industrieverbandes Motorrad (IVM) mit 15,4 Prozent und 17 746 Einheiten der bislang wachstumsstärkste Monat des Jahres.

Die Krafträder kamen vergangenen Monat auf 12 030 Neuzulassungen. Das ist ein Zuwachs von 17,6 Prozent gegenüber dem Juni 2014. Im bisherigen Jahresverlauf wurden 69 412 Motorräder (+5,1 %) über 125 Kubikzentimeter Hubraum verkauft. 6827 Kraftroller im ersten Halbjahr bedeuten einen Rückgang um über 600 Einheiten (-8,4 %). Im Juni hielt sich der Absatz mit 1358 Zulassungen erstmals in diesem Jahr annähernd auf Vorjahresniveau.

Anhaltend flott in Fahrt sind die Leichtkrafträder. Mit 10 340 Maschinen wurden 25,9 Prozent bzw. 2130 Einheiten mehr abgesetzt als im Vorjahreszeitraum. Im vergangenen Monat betrug das Plus mit 2294 Zulassungen 24,2 Prozent. 2064 neu zugelassene Leichtkraftroller bedeuten im Juni eine Steigerung um sieben Prozent. Im bisherigen Jahresverlauf bleibt es mit 9487 Fahrzeugen aber bei einem Rückgang des Marktes um 3,6 Prozent.

Die Verkaufshitliste des ersten Halbjahres führen die BMW R 1200 GS (5130 Stück), die Vespa GTS 300 Super (1916 Fahrzeuge), die KTM 125 Duke (1671 Zulassungen) und die Vspa Primavera (747) an. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW R 1200 GS Adventure.



Vespa GTS 300 Super.



KTM 125 Duke.



Vespa Primavera.
